

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

anstatt den stolzen Verstand in der unüberlegten Jugend rege zu machen, die schwache Einſicht dessen in den undurchdringlichen Geheimnissen Gottes begreiflich machen, und zeigen 1. Cor. C. 3, = 19., daß alle Weisheit der Welt in den Augen Gottes Thorheit sey, würde man die demuthsvolle Unterwürfigkeit gegen die Kirche, und alles, was heilig ist, wohin Jesus Math. C. 18, = 17. seine Gläubige anweist, einschärfen, mehr das Herz, denn den so gerne ausartenden Verstand zu bilden trachten; wie viel edle Früchten würden zum Vorschein kommen, und all den unübersehbaren traurigen Folgen vorgebeugt werden!

Begreifet demnach U. U., woher es kömmt, daß die zwey wichtigsten Gegenstände unserer heiligen Religion, welche der Grund unserer Heiligung seyn sollten, bey uns so wenig Nutzen, manchmal sogar Nachtheil zeigen, daß, wie ich zeigte, da einst die Gläubigen durch das unblutige Opfer, und den Leib Jesu gestärkt, allen Verfolgungen und Martern tröstet, wir bey deren Gebrauch schwache und ausgeartete Christen bleiben, wo einst sie durch die Ausspendung der Geheimnisse Gottes geheiligt, bey ihnen sich Tugendwandel und Heiligkeit in vollem Lichte zeigten, von welchen wir heute nur noch mehr schwache Merkmale antreffen.